

Teen Titans - Eine andere Geschichte

Von StarfireChan

Kapitel 4: Blackfire

Den nächsten Tag beschlossen die Titans zur Erholung, den Tag im Vergnügungspark zu verbringen. Starfire bestand am Abend darauf, mit Robin ins Riesenrad zu gehen. "Star... wieso genau bist du eigentlich damals von der Polizei verfolgt worden?" fragte Robin Starfire, während sie im Riesenrad saßen. "Nun ja, ich weiß es eigentlich selber nicht so genau, ich bin von meinem Hof geflohen, habe einen Abschiedsbrief an meinen Vater und meine Schwester geschrieben, und nach kurzer Zeit fingen mich die Polizisten an einer Raststätte ab. Als wir dann an der Erde vorbeikamen, kam ich wieder zu mir, und die Polizisten meinten, ich hätte eine Art Drohbrief geschrieben und werde deshalb jetzt ins sicherste Weltraumgefängnis gebracht. Da sah ich meine letzte Chance in der Flucht auf die Erde, und befreite mich! Ich wurde von den Polizisten verfolgt, und den Rest kennst du!" erklärte Starfire. "Deinen... Hof? Du... du bist eine Prinzessin?" fragte Robin verwundert nach. "Ja, das stimmt. Ich habe aber mein Leben aufgegeben, weil ich ein normales Leben führen wollte! Übrigens... dass ich dich damals geküsst habe, war, um eure Sprache zu lernen, wir lernen die Sprache nämlich durch Berührung. Ich wollte das nur mal sagen, nicht dass du mich für verrückt hältst." meinte sie. "Starfire, wie könnte ich? Glaub mir, ich könnte dich nie für verrückt halten! Sieh nur, wir sind ganz oben! Lass uns die Aussicht genießen!" sagte Robin. Sie unterbrachen ihr Gespräch und lehnten sich zurück, um den Ausblick zu genießen. Kurze Zeit später wurde Starfire plötzlich von Greifern an den Armen festgehalten und aus der Kabine gezogen. Robin schreckte hoch, schrie: "Star!" und beobachtete, was mit ihr passierte, während er das Riesenrad hinunterkletterte, um ihr zu folgen. Starfire riss sich mit immenser Kraft mit einem Arm von den Greifern los und schoss einen Laser auf die Greifer. Sie konnte sich vollständig befreien, anschließend kamen jedoch ungefähr 20 Roboter, die wie fliegende Quallen aussahen, und diese Arme hatten, auf sie zu. Sie flog so schnell sie konnte weg, konnte jedoch nicht entkommen und wurde wieder gepackt, und diesmal schaffte sie es nicht, sich zu befreien, sondern es tat ein Bumerang, der mit einem Wurf allen Quallen die Arme abschnitt. "Star! Komm! Lass uns zum Tower zurückkehren! Die anderen wissen Bescheid, sie sind auch unterwegs!" rief Robin ihr zu. Sie flog zu ihm hinunter und nahm ihn anschließend mit in die Luft. Sie kamen im Tower an, und kaum war die Tür geschlossen, prallten von außen Quallen an die Fenster. "Was... hast du eine Idee, was die von dir wollen?" fragte Robin Starfire. "Nein... keine Ahnung... vielleicht ist das Verstärkung... von den vier Polizisten, die mich... ins Gefängnis bringen wollten..." antwortete sie außer Atem, während die Titans zusammen in den Aufenthaltsraum gingen. "Äh... Star... hier ist jemand, der dir sehr ähnlich sieht... verblüffend ähnlich..." meinte Beastboy, der als erster den Aufenthaltsraum betrat.

Starfire bekam, als sie denjenigen erblickte, große Augen und rief: "Schwester! Ariand'r! Wie schön, dich zu sehen! Was machst du hier!" Ariand'r antwortete: "Nenn mich Blackfire, Schwester, und warum ich hier bin, erzähl ich gleich, solltest du mich nicht erstmal deinen Freunden vorstellen?" Robin betrat nun als letzter den Raum und staunte nicht schlecht, als er Ariand'r erblickte: Sie sah genauso aus wie Starfire, nur das Ariand'r schwarze Haare und rosa Augen hatte. "Leute, das ist Ariand'r, besser gesagt, Blackfire, meine Schwester!" sagte Starfire fröhlich. "Nun, da die Formalia jetzt geklärt sind, ich bin ja viel unterwegs, wie du weißt, neulich war ich im Zentaurialphanebel, und da habe ich was schönes gesehen und dachte mir, bring das doch einfach mal deiner Schwester als Geschenk!" meinte Blackfire freundlich, und holte dann einen großen, grünen Edelstein an einer Kette aus ihrer Tasche. "Wow... der ist wunderhübsch!" meinte Starfire, während Blackfire ihr ihn umhängte. "Hey, ich dachte mir, falls keiner was dagegen hat, bleibe ich mal nen Bisschen hier und schau, ob ihr auch gute Freunde seid!" meinte Blackfire lachend. Da keiner was dagegen hatte, blieb Blackfire da.

Beastboy und Cyborg fingen nun an, Videospiele zu spielen wobei Blackfire sie unterbrach und meinte: "Hey, traut sich einer von euch beiden gegen mich?" Beastboy meinte angeberisch: "Na klar, aber ich warne dich, ich halte mich nicht zurück, nur weil du ein Mädchen bist!" Nach kurzem Spiel hatte BB haushoch verloren. "Und? Wer ist der Nächste?" fragte sie, doch nach einigen Spielen mit Cy und BB wollte keiner der beiden mehr gegen sie antreten. Starfire wollte sich währenddessen mit ihren Freunden beschäftigen, also ging sie zu Terra und fragte: "Wollen wir zusammen trainieren?" Terra antwortete: "Sorry, aber Blackfire hilft mir gleich, meine Verteidigung zu verbessern!" Starfire ging also weiter zu Cat. Diese konnte jedoch auch nicht, da sie gleich mit Blackfire verabredet war, die ihr ein paar tolle Hypnose Tricks erzählen wollte, die sie auf ihrem Weltraumflug gesehen hatte. Nachdem sie eine Weile überlegt hatte, ging sie, es war nun schon fast Mitternacht, zu Robin, der noch am trainieren war, und wollte etwas mit ihm unternehmen. Als sie jedoch an den Trainingsraum kam und die Tür öffnete, sah sie, dass Robin mit Blackfire am trainieren war. "Wow, coole Tricks!" meinte Robin zu Blackfire, die ihm gerade wieder aufhalf. Starfire beschloss, sich hinzulegen.

Als sie am nächsten Morgen aufstand, waren wieder alle Titans bei ihren normalen Aktivitäten, Blackfire hatte sich Cy und BB angeschlossen, die drei spielten zu dritt ein Autorennen, Blackfire lag natürlich weit vorn. "Hey, Starfire, nachher wollen wir alle in die Disco, Blackfires Vorschlag, kommst du auch mit?" fragte Robin sie. "Ja, gerne!" meinte sie.

Der Tag verlief ohne besondere Ereignisse. In die Disco gingen die Titans in ihren normalen Klamotten. Nach einiger Zeit ging Starfire durch den Hinterausgang aus der Disco und setzte sich traurig auf eine Bank. "Ich glaube, mit Blackfire sind die Anderen besser dran, als mit mir. Sie kann einfach alles besser!" murmelte sie nachdenklich. Plötzlich öffnete sich die Hintertür der Disco, heraus kam Robin. "Star, wieso bist du hier draußen? Komm doch wieder mit rein!" Starfire wollte gerade anfangen, ihm zu erklären, warum sie keine Lust auf die Disco hatte, da wurde sie wieder von den Quallen angegriffen, die sie diesmal durch Berührung lähmten, sie konnte sich nicht mehr wehren. Robin alarmierte die anderen Titans, und sie kamen ihm und Starfire schnell zur Hilfe. Cyborg befreite mit seinem Laser Starfire von den Quallen, sie fiel direkt herunter, sie konnte nicht abbremsen, da sie immer noch gelähmt war, doch Robin fing sie auf. Blackfire schoss nun auf die Quallen mit rosa Lasern aus Händen und Augen, sodass die Quallen schnell das weite suchten. Die Titans hatten sie

beobachtet, und Robin meinte: "Wow, cool! Du bist echt ne klasse Kämpferin!" Nach diesem Zwischenfall kehrten die Titans in den Tower zurück, Robin trug Starfire, welche sich noch immer nicht wieder bewegen konnte. Er legte sie in ihrem Zimmer auf ihr Bett und meinte: "Ruh dich aus. Morgen kannst du dich bestimmt wieder bewegen." Nach ca. 1 Stunde, in der Starfire wach da lag und nachdachte, konnte sie sich wieder vollständig bewegen. Sie stand auf und holte aus ihrem Schrank einen kleinen Koffer. Sie packte ein paar Sachen ein (Kleidung, ein paar Erinnerungsstücke, Senf), und schlich durch den Tower auf das Dach. Oben auf dem Dach murmelte sie: "Blackfire ist besser als ich, sie werden es mit ihr besser haben als mit mir." Sie hob vom Dach ab, drehte sich vom Tower weg und wollte gerade los fliegen, als sie in ihrem Rücken eine Stimme hörte: "Star, wo willst du hin?" Robin stand hinter ihr auf dem Dach, er hatte scheinbar ein Geräusch gehört und war dem gefolgt. Sein Erscheinen hielt sie davon ab, zu gehen, und sie setzte sich mit ihm aufs Dach und sie sahen sich gemeinsam die Sterne an. "Star,", meinte Robin, "wo wolltest du hin?" er erblickte nun den Koffer in ihrer Hand und meinte erschrocken: "Du wolltest abhauen? Aber... wieso das denn?" Starfire seufzte und erwiderte: "Nun, ich denke, Blackfire kann meinen Platz besser vertreten als ich es je können werde! Sie ist einfach besser als ich!" "Nein, das stimmt doch nicht! Du bist wichtig fürs Team,... und... für mich, und, was am Wichtigsten ist, niemals wird dich jemand ersetzen können!" Auf diese Weise unterhielten sie sich noch eine Weile, bis Starfire erneut von den Roboquallen angegriffen wurde. Sie konnte sich mehrfach losreißen, teilweise durch ihre eigene immense Kraft, teilweise durch Robins explodierende Discs, die die Quallen zerstörten, doch bald kamen zu viele Quallen und diese nahmen Starfire mit sich. Langsam trudelten nun die Anderen auf dem Dach ein, wo jedoch keiner mehr war, durch den Communicator erfuhren sie von Robin, dass er Starfire bzw. die Roboquallen verfolgte. Während sie nun Robin verfolgten, kamen die Roboquallen mit Starfire an einem Raumschiff an. Robin schlich sich auf die Hinterseite des Schiffes und beobachtete die Szene. Die Roboquallen ließen Starfire nun los, welche jedoch sofort von Geschossen der eben aus dem Raumschiff erschienenen Weltraumpolizisten gelähmt wurde. Anschließend steckten die Polizisten Starfire in einen Käfig. Nun kamen die anderen Titans an, und auf die Anweisung Robins griffen sie die Polizisten an und lenkten diese ab. Währenddessen zerstörte Robin den Käfig und befreite Starfire, er nahm sie mit vom Raumschiff hinunter. "Seltsam...", murmelte er, "dass Blackfire gar nicht hier ist!" Die Schüsse waren offensichtlich nicht so stark, denn Starfire konnte sich schon langsam wieder bewegen. "Ich suche Blackfire, ich will sie fragen, ob sie eine Idee hat, wieso die Polizisten mich jagen!" meinte Starfire und schwebte in die Lüfte empor. Sie wollte den Umkreis des Raumes verlassen, wurde jedoch von Blackfire niedergeschossen. "Hey, eure Gefangene will entkommen!" rief Blackfire den Polizisten zu. Bevor sie eine Antwort bekommen konnte oder ihnen noch etwas zurufen konnte, wurde sie von Starfire mitgerissen, über den See um den T-Tower. Zwischen den beiden entfachte nun ein heftiger Kampf.

"Wieso? Wieso willst du mich denen ausliefern?" fragte Starfire Blackfire zwischendurch. Blackfire erwiderte: "Als wenn ich dir das sagen würde, Schwesterchen!" Mit diesen Worten schoss Blackfire zugleich aus beiden Händen und Augen Laser auf Starfire, welche getroffen wurde. Blackfire stürzte sich auf sie und riss sie mit sich unter Wasser.

Es war nicht leicht, den Geschossen der Polizei auszuweichen, doch die Titans hatten keine Probleme damit. "Was wollt ihr von ihr?" rief Robin im Kampf den Polizisten zu. Einer von ihnen antwortete, doch erst, als Robin diesen zu Boden drückte und ihn anschrie: "WAS WOLLT IHR VON IHR!?" "Sie kommt ins Gefängnis, sie hat einen extrem wertvollen Edelstein gestohlen, den, den sie jetzt trägt! Sie ist es garantiert, die Zeugenaussagen stimmten mit ihrem Aussehen überein, genauso wie das Phantombild!" Robin ließ den Polizisten los und stockte. Nun wusste er, hinter wem die Polizisten wirklich her waren. Die anderen Titans hielten ebenfalls einen Moment inne, sie hatten das Gespräch mitbekommen und wussten ebenfalls Bescheid. Die Polizisten nutzten diese Pause der Titans und schossen auf sie, jedoch konnten die Titans schnell genug ausweichen.

"Gib auf, Schwesterchen, du hast keine Chance gegen mich! Wenn du nicht aufgibst, wirst du ertrinken!" sagte Blackfire zu Starfire unter Wasser (Blackfires Anzug sah zwar so aus wie Starfires, doch Blackfires war ein moderner Kampfanzug, und kaum war sie unter Wasser wurde der Anzug automatisch um einen Taucherhelm erweitert). Starfire konnte kaum noch die Luft anhalten, sie versuchte, auf Blackfire zu schießen, doch es gelang ihr nicht, da diese Starfires Arme festhielt. Starfire konnte nichts tun, sie konnte Blackfire nur mit weiten, angstvoll geöffneten Augen beobachten und auf Rettung hoffen.

"Ihr jagt die Falsche! Titans, wir wollen zeigen, dass wir sie nicht abhalten wollen, die Richtige zu jagen, lasst eure Waffen fallen!" Die Titans taten dies und die Polizisten wurden von dieser Geste überzeugt. "Was meint ihr damit, wir suchen die Falsche? Sie sieht doch genau aus wie auf dem Phantombild und bei den Zeugenaussagen!" "Habt ihr schon mal über modernere Methoden nachgedacht, bunte Phantombilder als kleines Beispiel? Ich meine, was ihr nicht bemerkt habt, es gibt 2 die so aussehen!" meinte Cat.

"Nun, falls es dich tröstet: Um deinen Liebling werde ich mich gut kümmern, wenn du nicht mehr da bist! Ich bin sowieso besser für ihn, besser für alle, ich kann dich mehr als nur ersetzen!" sagte Blackfire lachend zu Starfire. "Ich kann dich mehr als nur ersetzen!" diese Worte lösten in Starfire eine Erinnerung an das eben geführte Gespräch mit Robin aus, und anschließend eine immense Wut auf Blackfire. Sie sah Blackfire an; Starfires Augen fingen plötzlich an, grün zu leuchten, und sie schoss aus ihren Augen Laser auf Blackfire die aus der Plötzlichkeit der Angriffe heraus nicht ausweichen konnte, und in die Höhe geschossen wurde, sodass Starfire die Möglichkeit hatte, aus dem Wasser zu kommen und Luft zu holen. Sie flog nun auf Blackfire zu und griff diese an. Blackfire war von Starfires Lasern so stark und direkt getroffen worden, dass Starfire sie bald besiegt hatte und Blackfire vor Schock wie gelähmt zu Boden fiel, und zwar dort, wo die Polizisten und die anderen Titans gerade ankamen. Kaum hatte sie jedoch Blackfire besiegt, fiel Starfire in Ohnmacht, und, da sie noch überm Wasser schwebte, ins Wasser. Robin wollte hinterher, um sie zu retten, doch Blackfire hatte sich von dem Schreck erholt und hielt ihn und die Anderen davon ab, Starfire zu retten.

Nach einiger Zeit hatten sie es geschafft, Blackfire gefangen zu nehmen. Robin wollte

in den See, um nach Starfire zu suchen, doch Terra hielt ihn ab und meinte: "Lass lieber BB suchen, er kann sich Zeit lassen!" Eine halbe Stunde nachdem BB als Krake im See verschwunden war, tauchte er wieder auf und berichtete den Anderen: "Keine Spur von ihr..." Niedergeschlagen und erschöpft gingen die Titans an diesem Tag zu Bett, sich stark um Starfire sorgend.